

¹الصَّبِيحُ خَيْرٌ مِنَ الدُّهْنِ الطَّيِّبِ، وَيَوْمُ الْمَمَاتِ خَيْرٌ مِنْ
يَوْمِ الْوِلَادَةِ.²الدَّهَابُ إِلَى بَيْتِ التَّوَجِّ خَيْرٌ مِنَ الدَّهَابِ
إِلَى بَيْتِ الْوَلِيمَةِ، لَأَنَّ ذَاكَ نِهَائُهُ كُلِّ إِنْسَانٍ، وَالْحَيَّ
يَصْعُقُ فِي قَلْبِهِ.³الْخُرُوجُ خَيْرٌ مِنَ الصَّحْلِ، لِأَنَّهُ يَكَابِتُهُ
الْوَجْهُ يُصْلِحُ الْقَلْبَ.⁴قَلْبُ الْحُكَمَاءِ فِي بَيْتِ التَّوَجِّ،
وَقَلْبُ الْجُهَالِ فِي بَيْتِ الْفَرَحِ.⁵سَمْعُ الْإِنْتِهَارِ مِنَ الْحَكِيمِ
خَيْرٌ لِلْإِنْسَانِ مِنْ سَمْعِ غِنَاءِ الْجُهَالِ، لِأَنَّهُ كَصَوْتِ
السُّنُوكِ تَحْتَ الْفِدْرِ هَكَذَا ضُحْكُ الْجُهَالِ. هَذَا أَيْضاً
بَاطِلٌ.⁷لَأَنَّ الظُّلْمَ يُحْمَقُ الْحَكِيمَ، وَالْعَطِيَّةُ تُفْسِدُ
الْقَلْبَ.⁸نِهَائُهُ أَمْرٌ خَيْرٌ مِنْ بَدَائِهِ. طُولُ الرُّوحِ خَيْرٌ مِنْ
تَكْثِيرِ الرُّوحِ. لَا تُسْرِعْ بِرُوجِكَ إِلَى الْعَصَبِ، لَأَنَّ الْعَصَبَ
يَسْتَفِرُّ فِي حِصْنِ الْجُهَالِ.¹⁰لَا تَقُلْ، لِمَاذَا كَانَتْ أَيَّامُ
الْأُولَى خَيْراً مِنْ هَذِهِ. لِأَنَّهُ لَيْسَ عَنْ جُكْمَةٍ تَسْأَلُ عَنْ
هَذَا.¹¹الْحِكْمَةُ صَالِحَةٌ مِثْلُ الْمِيزَانِ، بَلْ أَفْضَلُ لِتَاطِرِي
السَّمَاسِ.¹²لَأَنَّ الَّذِي فِي ظِلِّ الْحِكْمَةِ هُوَ فِي ظِلِّ
الْفِصَّةِ، وَقَفْضُ الْمَعْرِفَةِ هُوَ أَنَّ الْحِكْمَةَ تُخَيِّ
أَصْحَابَهَا.¹³أَنْظُرْ عَمَلُ اللَّهِ، لِأَنَّهُ مَنْ يَقْدِرُ عَلَى تَقْوِيمِ مَا
قَدْ عَوَّجَهُ.¹⁴فِي يَوْمِ الْخَيْرِ كُنْ يَخِيرٌ، وَفِي يَوْمِ الشَّرِّ
اعْتَبِرْ. إِنَّ اللَّهَ جَعَلَ هَذَا مَعَ ذَاكَ لِكَيْلَا يَجِدَ الْإِنْسَانُ شَيْئاً
بَعْدَهُ.¹⁵قَدْ رَأَيْتُ الْكُلَّ فِي أَيَّامِ بَطْلِي. قَدْ يَكُونُ بَارٌّ يَبِيدُ
فِي بَرِّهِ، وَقَدْ يَكُونُ شَرِيرٌ يَطُولُ فِي شَرِّهِ.¹⁶لَا تَكُنْ بَارّاً
كَثِيراً وَلَا تَكُنْ حَكِيماً بِزِيَادَةٍ. لِمَاذَا تَحْرُبُ نَفْسَكَ.¹⁷لَا
تَكُنْ شَرِيراً كَثِيراً وَلَا تَكُنْ جَاهِلاً. لِمَاذَا تَمُوتُ فِي غَيْرِ
وَقْتِكَ.¹⁸حَسَنٌ أَنْ تَتَمَسَّكَ بِهِذَا وَأَيْضاً أَنْ لَا تَرْجِي يَدَكَ
عَنْ ذَاكَ، لِأَنَّ مُتَّبِعِي اللَّهِ يَخْرُجُ مِنْهُمَا كِلَيْهِمَا.¹⁹الْحِكْمَةُ
تُقَوِّي الْحَكِيمَ أَكْثَرَ مِنْ عَشْرَةِ مُسَلْطِينَ الَّذِينَ هُمْ فِي
الْمَدِينَةِ. لِأَنَّهُ لَا إِنْسَانٌ صَدِيقٌ فِي الْأَرْضِ يَعْمَلُ صِلَاحاً
وَلَا يُخْطِئُ.²¹أَيْضاً لَا تَصْغَ قَلْبَكَ عَلَى كُلِّ الْكَلَامِ الَّذِي
يُقَالُ، لِئَلَّا تَسْمَعَ عَبْدَكَ بِسَبْتِكَ.²²لَأَنَّ قَلْبَكَ أَيْضاً يَعْلَمُ أَنَّكَ
أَنْتَ كَذَلِكَ مِزَاراً كَثِيراً سَبَبْتَ آخَرِينَ.²³كُلُّ هَذَا امْتَحَنُهُ
بِالْحِكْمَةِ. فُلْتُ، أَكُونُ حَكِيماً. أَمَّا هِيَ فَبَعِيدَةٌ عَنِّي.²⁴بَعِيدٌ
مَا كَانَ بَعِيداً، وَالْعَمِيقُ الْعَمِيقُ مَنْ يَجِدُهُ.²⁵دُرْتُ أَنَا
وَقَلْبِي لَا عِلْمَ وَلَا بَحْثَ وَلَا طَلَبَ حِكْمَةٍ وَعَقْلاً، وَلَا عَرِفَ
السِّرِّ أَنَّهُ جَهَالَةٌ، وَالْحَقَاقَةُ أَنَّهَا جُنُونٌ.²⁶فَوَجَدْتُ أَمْرَ مِنَ
الْمَوْتِ، الْمَرْأَةُ الَّتِي هِيَ شَبَابٌ، وَقَلْبُهَا أَشْرَاكٌ، وَبَدَاهَا
فُيُودٌ. الصَّالِحُ قُدَّامَ اللَّهِ يَنْجُو مِنْهَا. أَمَّا الْخَاطِئُ فَيُؤْخَذُ
بِهَا.²⁷أَنْظُرْ. هَذَا وَجَدْتُهُ قَالَ الْخَامِعَةُ، وَاجِدَةٌ فَوَاجِدَةٌ
لَا جِدَ النَّيْجَةَ²⁸الَّتِي لَمْ تَزَلْ تَفْسِي تَطْلُبُهَا فَلَمْ أَجِدْهَا.

¹Ein guter Ruf ist besser denn gute Salbe, und der Tag des Todes denn der Tag der Geburt.²Es ist besser in das Klagehaus gehen, denn in ein Trinkhaus; in jenem ist das Ende aller Menschen, und der Lebendige nimmt's zu Herzen.³Es ist Trauern besser als Lachen; denn durch Trauern wird das Herz gebessert.⁴Das Herz der Weisen ist im Klagehause, und das Herz der Narren im Hause der Freude.⁵Es ist besser hören das Schelten der Weisen, denn hören den Gesang der Narren.⁶Denn das Lachen der Narren ist wie das Krachen der Dornen unter den Töpfen; und das ist auch eitel.⁷Ein Widerspenstiger macht einen Weisen unwillig und verderbt ein mildtätiges Herz.⁸Das Ende eines Dinges ist besser denn sein Anfang. Ein geduldiger Geist ist besser denn ein hoher Geist.⁹Sei nicht schnellen Gemütes zu zürnen; denn Zorn ruht im Herzen eines Narren.¹⁰Sprich nicht: Was ist's, daß die vorigen Tage besser waren als diese? denn du fragst solches nicht weislich.¹¹Weisheit ist gut mit einem Erbgut und hilft, daß sich einer der Sonne freuen kann.¹²Denn die Weisheit beschirmt, so beschirmt Geld auch; aber die Weisheit gibt das Leben dem, der sie hat.¹³Siehe an die Werke Gottes; denn wer kann das schlicht machen, was er krümmt?¹⁴Am guten Tage sei guter Dinge, und den bösen Tag nimm auch für gut; denn diesen schafft Gott neben jenem, daß der Mensch nicht wissen soll, was künftig ist.¹⁵Allerlei habe ich gesehen in den Tagen meiner Eitelkeit. Da ist ein Gerechter, und geht unter mit seiner Gerechtigkeit; und ein Gottloser, der lange

رَجُلًا وَاجِدًا بَيْنَ أَلْفٍ وَجَدْتُ. أَمَّا امْرَأَةٌ، فَتَيْنِ كُلُّ أُولَئِكَ
لَمْ أَجِدْ. ²⁹أَنْظُرْ. هَذَا وَجَدْتُ فَقَطُّ، أَنَّ اللَّهَ صَنَعَ الْإِنْسَانَ
مُسْتَقِيمًا، أَمَّا هُمْ فَطَلَبُوا اخْتِرَاعَاتٍ كَثِيرَةً.

lebt in seiner Bosheit. ¹⁶Sei nicht allzu gerecht und nicht allzu weise, daß du dich nicht verderbest. ¹⁷Sei nicht allzu gottlos und narre nicht, daß du nicht sterbest zur Unzeit. ¹⁸Es ist gut, daß du dies fassest und jenes auch nicht aus deiner Hand lässest; denn wer Gott fürchtet, der entgeht dem allem. ¹⁹Die Weisheit stärkt den Weisen mehr denn zehn Gewaltige, die in der Stadt sind. ²⁰Denn es ist kein Mensch so gerecht auf Erden, daß er Gutes tue und nicht sündige. ²¹Gib auch nicht acht auf alles, was man sagt, daß du nicht hören müssest deinen Knecht dir fluchen. ²²Denn dein Herz weiß, daß du andern oftmals geflucht hast. ²³Solches alles habe ich versucht mit Weisheit. Ich gedachte, ich will weise sein; sie blieb aber ferne von mir. ²⁴Alles, was da ist, das ist ferne und sehr tief; wer will's finden? ²⁵Ich kehrte mein Herz, zu erfahren und erforschen und zu suchen Weisheit und Kunst, zu erfahren der Gottlosen Torheit und Irrtum der Tollen, ²⁶und fand, daß bitterer sei denn der Tod ein solches Weib, dessen Herz Netz und Strick ist und deren Hände Bande sind. Wer Gott gefällt, der wird ihr entrinnen; aber der Sünder wird durch sie gefangen. ²⁷Schau, das habe ich gefunden, spricht der Prediger, eins nach dem andern, daß ich Erkenntnis fände. ²⁸Und meine Seele sucht noch und hat's nicht gefunden: unter tausend habe ich einen Mann gefunden; aber ein Weib habe ich unter den allen nicht gefunden. ²⁹Allein schaue das: ich habe gefunden, daß Gott den Menschen hat aufrichtig gemacht; aber sie suchen viele Künste.